

Marktgemeindeamt St. Florian

4490 St. Florian, Leopold-Kotzmann-Straße 1
Pol. Bez. Linz-Land, OÖ, UID-Nr. ATU22698604
www.st-florian.at; gemeinde@st-florian.ooe.gv.at; Tel. 07224-4255-0



Sitzungsnummer: GR/017/2024
Bearbeiter: Mayr Martina
E-Mail: martina.mayr@st-florian.ooe.gv.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Florian, am
Donnerstag, den 01.02.2024 um 19:00 Uhr.
Ort der Sitzung: Sitzungssaal Dachgeschoß Gemeindeamt.

Anwesende

Bürgermeister

Bgm. Bernd Schützeneder ÖVP

Mitglieder

Vzgbm Wolfgang Spat, MPA	ÖVP
GV Josef Hoislbauer	ÖVP
GV Christine Grömer	ÖVP
GR Christian Kehrer	ÖVP
GR Ing. Martin Huber	ÖVP
GR Kurt Jungwirth	ÖVP
GR Moritz Otahal	ÖVP
GR Maria Baumberger	ÖVP
GR Nikolaus Stiebitzhofer	ÖVP
GR Ing. Michael Jandl	ÖVP
GR Ing. Andreas Mayrhofer	ÖVP
GR Johannes Spaller	ÖVP
GR Mag. Matthias Derntl	ÖVP
GR Franz Kiss	ÖVP
Vzgbm Mst Michael Franz Mollner	SPÖ
GV Roland Ganglbauer-Buchner	SPÖ
GR Alfred Ramler	SPÖ
GR BA Lisa Linzner	SPÖ
GR Ing. Ewald Koller	SPÖ
GR Mst Philipp Straßmayr	SPÖ
GV Dr. Gabriela Schönberger	GRÜNE
GR Mag. Josef Christian Ensthaler	GRÜNE
GR Nina Wenzel-Tischler	GRÜNE
GR Ing. Johannes Leonhartsberger	FPÖ
GR Ing. Thomas Bejvl	FPÖ

Ersatzmitglieder

GRE Horst Kaufmann	ÖVP	Vertretung für Herrn Christoph Gaßner
GRE Andreas Standhartinger	ÖVP	Vertretung für Herrn Robert Mauhart
GRE Robert August Steininger	SPÖ	Vertretung für Frau Anna Romana Fritzl
GRE Hermann Straßmayr	FPÖ	Vertretung für Frau Maria Straßmayr
GRE Dr. Johannes Voitleithner Neumayr	GRÜNE	Vertretung für Frau Andrea Pichler-

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö.GemO.1990)

Christian Messner ler, LL.B.	Vertretung für Herrn Ing. Jakob Schreibmül-
---------------------------------	---

Schrifführung

Martina Mayr

Abwesende:

Mitglieder

GR Robert Mauhart	ÖVP
GR Christoph Gaßner	ÖVP
GR Anna Romana Fritzl	SPÖ
GR Andrea Pichler-Neumayr	GRÜNE
GR Maria Straßmayr	FPÖ

Amtsleiter

Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B.

Der Vorsitzende Bernd Schützeneder eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Damen und Herren zur Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm, dem Vorsitzenden, einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß Zustellnachweis (Mail) an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 25. Jänner 2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 30. November 2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen eingebracht werden können; der Entwurf des Protokolls wurde den Gemeinderatsfraktionen fristgerecht nach der Sitzung zugestellt (§ 54 Abs. 3 bis 6 GemO).

Mitteilungen:

Der Vorsitzende gratuliert GR Anna Fritzl (in Abwesenheit) zur Geburt ihrer Tochter.

Weiters informiert er, dass auf der Homepage ab sofort die Fragestellung der Bürgerfragestunde und die Antwort des Amtes angeführt werden. So ist für jeden ersichtlich, wann, welche Fragen bereits gestellt wurden und wie die Stellungnahme dazu aussah. Auch auf der Kundmachung zur jeweiligen Gemeinderatssitzung wird die Fragestellung angeführt werden.

Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme des Amtes der OÖ. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, zur Petition Lärmschutz der Gemeinde St. Florian. (siehe Anlage) Über die weitere Vorgehensweise wird der Gemeinderat in der nächsten Sitzung informiert.



St. Florian, am 25. Januar 2024

VERSTÄNDIGUNG

Sie werden höflich zu der am

Donnerstag, den 01.02.2024, um 19:00 Uhr

im Marktgemeindeamt St. Florian (Sitzungssaal Dachgeschoß Gemeindeamt)
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates eingeladen.

Tagesordnung:

1. Feuerwehr-Gebührenordnung
(Antragstellung an den Gemeinderat)
2. Feuerwehr-Tarifordnung 2024
(Antragstellung an den Gemeinderat)
3. Anträge des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus
 - 3.1. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 inkl. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2024 bis 2028
(Antragstellung an den Gemeinderat)
 - 3.2. Finanzierungsplan für den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges (LAST) für die FF Markt St. Florian
(Antragstellung an den Gemeinderat)
4. Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung
 - 4.1. Anregung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes samt dem örtlichen Entwicklungskonzept für das Grundstück Nr. 139/2, KG. Taunleiten
(Antragstellung an den Gemeinderat)
 - 4.2. Änderung Nr. 23 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 15 des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Krabbeltube, Wiener Straße"
(Antragstellung an den Gemeinderat)

- 4.3. Änderung Nr. 35 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 26 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 Planbeschluss gem. § 34 Oö Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Pferdeklinik, Bruck bei Hausleiten"
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 4.4. Änderung Nr. 37 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 28 zum örtl. Entwicklungskonzept Nr. 2, Einleitung der Verfahren gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum "MS-CNS, Niederfraunleiten"
(Telekommunikationsanlage)
5. Anträge des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und Klimaschutz
- 5.1. Beitritt der Gemeinde St. Florian zur EEG St. Florian
(Antragstellung an den Gemeinderat)
6. Anträge des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten
- 6.1. Übernahme der Wegparzelle (Nr. 944/25 und 944/24) ins öffentliche Gut - Anbindung zum Spielplatz Ölkam
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 6.2. Nachnutzung der ehemaligen Florianer Bahntrasse - Grundsatzbeschluss
(Antragstellung an den Gemeinderat)
7. Allfälliges

Um pünktliches und verlässliches Erscheinen wird gebeten.

Vorsitzende/r:

Bernd Schützeneder

Ergeht an:

✓ Herr Bernd Schützeneder	per E-Mail	
✓ Herr Wolfgang Spat, MPA	per E-Mail	
✓ Herr Josef Hoislbauer	per E-Mail	
✓ Frau Christine Grömer	per E-Mail	
✓ Herr Christian Kehrer	per E-Mail	
✓ Herr Ing. Martin Huber	per E-Mail	
✓ Herr Kurt Jungwirth	per E-Mail	
✓ Herr Moritz Otahal	per E-Mail	
⊖ Herr Robert Mauhart	per E-Mail	Stauder
✓ Frau Maria Baumberger	per E-Mail	
⊖ Herr Christoph Gaßner	per E-Mail	Kaufman
Herr Nikolaus Stiebitzhofer	per E-Mail	
✓ Herr Ing. Michael Jandl	per E-Mail	
✓ Herr Ing. Andreas Mayrhofer	per E-Mail	
✓ Herr Johannes Spaller	per E-Mail	
✓ Herr Mag. Matthias Derntl	per E-Mail	
✓ Herr Franz Kiss	per E-Mail	
✓ Herr Mst Michael Franz Mollner	per E-Mail	
✓ Herr Roland Ganglbauer-Buchner	per E-Mail	
✓ Herr Alfred Ramler	per E-Mail	
⊖ Frau Anna Romana Fritzl	per E-Mail	Stalinger
✓ Frau BA Lisa Linzner	per E-Mail	
✓ Herr Ing. Ewald Koller	per E-Mail	
✓ Herr Mst Philipp Straßmayr	per E-Mail	
✓ Frau Dr. Gabriela Schönberger	per E-Mail	
✓ Herr Mag. Josef Christian Ensthaler	per E-Mail	
⊖ Frau Andrea Pichler-Neumayr	per E-Mail	Voitkhuber
✓ Frau Nina Wenzel-Tischler	per E-Mail	
✓ Herr Ing. Johannes Leonhartsberger	per E-Mail	
✓ Herr Ing. Thomas Bejvl	per E-Mail	
⊖ Frau Maria Straßmayr	per E-Mail	Herrma Straßmayr
⊖ Herr Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B.	per E-Mail	
✓ Frau Martina Mayr	per E-Mail	

Ergeht zur Information weiters an: Fraktionsobleute, Bürgermeister, Amtsleiter

Mayr Martina (Marktgemeinde St. Florian)

Von: Gabriela Schönberger <gabriela.schoenberger@ooe.gruene.at>
Gesendet: Mittwoch, 24. Januar 2024 23:20
An: Mayr Martina (Marktgemeinde St. Florian)
Betreff: GR-Sitzung am 1.2.

Liebe Martina,

bei der GR-Sitzung am 1. Februar wir Johannes Voitleithner statt Andrea Pichler-Neumayr teilnehmen.

Liebe Grüße

Gabriela Schönberger

Dr. Gabriela Schönberger
Finanzreferentin der Grünen OÖ
Tel. 0664-2145214

Die Grünen OÖ – Die Grüne Alternative OÖ

Landesbüro, Grünes Haus
Landgutstraße 17
A-4040 Linz

Do not print this message unless it is absolutely necessary

mailto: gabriela.schoenberger@gruene.at

Mayr Martina (Marktgemeinde St. Florian)

Von: Christian.Kehrer@wkoee.at
Gesendet: Montag, 29. Januar 2024 15:07
An: Mayr Martina (Marktgemeinde St. Florian)
Cc: Schützeneder Bernd (Marktgemeinde St. Florian)
Betreff: Ersatz GR für Sitzung am Donnerstag 1. Februar 2024

Hallo Martina

Als Ersatz für Hrn. Gr Robert Mauhart, kommt Ers.GR Andreas Standhartinger

Freundliche Grüße
Christian Kehrer

Christian Kehrer
Lehre.fördern
WKO Oberösterreich
Wiener Straße 150 | 4021 Linz
T 05-90909-4083 | F 05-90909-4089
E <mailto:christian.kehrer@wkoee.at>
W www.lehre-foerdern.at / <http://wko.at//ooe/bp>

Zertifiziert:
NPO-Label | ISO 9001:2015

Ihr Partner in allen Fragen zur Lehrlingsförderung

Lehre.fördern Förderanträge jetzt online erfassen mit:

**LOS LEHRE.FÖRDERN-
ONLINE-SERVICE**

Mayr Martina (Marktgemeinde St. Florian)

Von: Christian.Kehrer@wkoee.at
Gesendet: Donnerstag, 1. Februar 2024 11:54
An: Mayr Martina (Marktgemeinde St. Florian)
Cc: Schützeneder Bernd (Marktgemeinde St. Florian)
Betreff: GR Ersatz

Liebe Martina

Als Ersatz für Hrn GR Christoph Gassner kommt Hr. Ers. GR KR Horst Kaufmann

LG
Christian



St. Florian, am 25. Januar 2024

K U N D M A C H U N G

Es wird hiermit kundgemacht, dass am

Donnerstag, den 01.02.2024, um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal Dachgeschoß Gemeindeamt eine öffentlich zugängliche Sitzung des Gemeinderates stattfindet.

Tagesordnung:

- 1 Feuerwehr-Gebührenordnung
(Antragstellung an den Gemeinderat)

- 2 Feuerwehr-Tarifordnung 2024
(Antragstellung an den Gemeinderat)

- 3 Anträge des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

- 3.1. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 inkl. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2024 bis 2028
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 3.2. Finanzierungsplan für den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges (LAST) für die FF Markt St. Florian
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 4 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

- 4.1. Anregung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes samt dem örtlichen Entwicklungskonzept für das Grundstück Nr. 139/2, KG. Taunleiten
(Antragstellung an den Gemeinderat)

- 4.2. Änderung Nr. 23 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 15 des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Krabbelstube, Wiener Straße"
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 4.3. Änderung Nr. 35 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 26 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Pferdeklinik, Bruck bei Hausleiten"
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 4.4. Änderung Nr. 37 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 28 zum örtl. Entwicklungskonzept Nr. 2, Einleitung der Verfahren gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum "MS-CNS, Niederfraunleiten"
(Telekommunikationsanlage)

5 Anträge des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und Klimaschutz

- 5.1. Beitritt der Gemeinde St. Florian zur EEG St. Florian
(Antragstellung an den Gemeinderat)

6 Anträge des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten

- 6.1. Übernahme der Wegparzelle (Nr. 944/25 und 944/24) ins öffentliche Gut - Anbindung zum Spielplatz Ölkam
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 6.2. Nachnutzung der ehemaligen Florianer Bahntrasse - Grundsatzbeschluss
(Antragstellung an den Gemeinderat)

7 Allfälliges

Es wird darauf hingewiesen, dass in die Verhandlungsschrift über diese öffentliche Sitzung nach der Genehmigung in der nächsten Sitzung von jedermann während der Amtsstunden im Gemeindeamt Einsicht genommen und Abschriften hergestellt werden können

Der Bürgermeister:

Bernd Schützeneder

An der Amtstafel
angeschlagen am: 25.01.2024
abgenommen am: 02.02.2024



In der Gemeindehomepage
eingetragen am: 25.01.2024
ausgetragen am: 02.02.2024



Tagesordnung:

1 Feuerwehr-Gebührenordnung
(Antragstellung an den Gemeinderat)

2 Feuerwehr-Tarifordnung 2024
(Antragstellung an den Gemeinderat)

3 Anträge des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

3.1. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 inkl. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2024 bis 2028
(Antragstellung an den Gemeinderat)

3.2. Finanzierungsplan für den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges (LAST) für die FF Markt St. Florian
(Antragstellung an den Gemeinderat)

4 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

4.1. Anregung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes samt dem örtlichen Entwicklungskonzept für das Grundstück Nr. 139/2, KG. Taunleiten
(Antragstellung an den Gemeinderat)

4.2. Änderung Nr. 23 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 15 des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Krabbelstube, Wiener Straße"
(Antragstellung an den Gemeinderat)

4.3. Änderung Nr. 35 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 26 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Pferdeklinik, Bruck bei Hausleiten"
(Antragstellung an den Gemeinderat)

4.4. Änderung Nr. 37 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 28 zum örtl. Entwicklungskonzept Nr. 2, Einleitung der Verfahren gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum "MS-CNS, Niederfraunleiten" (Telekommunikationsanlage)

5 Anträge des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und Klimaschutz

5.1. Beitritt der Gemeinde St. Florian zur EEG St. Florian
(Antragstellung an den Gemeinderat)

6 Anträge des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten

- 6.1. Übernahme der Wegparzelle (Nr. 944/25 und 944/24) ins öffentliche Gut - Anbindung zum Spielplatz Ölkam
(Antragstellung an den Gemeinderat)
- 6.2. Nachnutzung der ehemaligen Florianer Bahntrasse - Grundsatzbeschluss
(Antragstellung an den Gemeinderat)

7 Allfälliges

Protokoll:

1 Feuerwehr-Gebührenordnung (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Christine Grömer stellt folgenden Antrag:

„Die beiliegende Feuerwehr-Gebührenordnung vom 01. Februar 2024 wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

2 Feuerwehr-Tarifordnung 2024 (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Kurt Jungwirth stellt folgenden Antrag:

„Die beiliegende Feuerwehr-Tarifordnung 2024 wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

3 Anträge des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

3.1 Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 inkl. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2024 bis 2028 (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Christian Messner für seine gewissenhafte Erstellung des sehr schwierig zu prognostizierenden Voranschlages.

Vzbgm. Wolfgang Spat, MPA bedankt sich bei der Finanzabteilung, im Speziellen, bei Herrn Christian Messner für die Erstellung des Voranschlages und die Aufbereitung der Zahlen mit den dazugehörigen Erklärungen und bei den Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit/Diskussion in der Ausschusssitzung am 16.1.2023.

Beginnend mit der Budgetklausur im November 2023, wurden gemeinsam die finanziellen Weichen für den Voranschlag 2024 gestellt. Wir stehen vor Herausforderungen, die ein ausgeglichenes Budget immer schwieriger machen. Die Verpflichtung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern erfordert kluge und verantwortungsbewusste Entscheidungen, um auch weiterhin eine hohe Lebensqualität in unserem Ort zu gewährleisten. In den kommenden Jahren müssen wir uns daher auf Sparmaßnahmen einstellen und es ist wichtig, dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen, um langfristige finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

Es hat bereits im Vorfeld mit allen Dienststellen-Verantwortlichen der Gemeinde, mit den Ausschussobleuten und Kommandanten der Feuerwehren Gespräche bezüglich des Budgets gegeben. Es waren sehr konstruktive Gespräche, in denen die Verantwortlichen Verständnis für die Sparmaßnahmen gezeigt haben und das Bewusstsein des Sparens in den Vordergrund gerückt wurde.

Ausgehend von einem Abgang in der lfd. Geschäftstätigkeit bei der Budgetklausur im November 2023 von € 660.000,00 konnte jetzt im Voranschlag 2024 der Abgang auf € 354.700,00 verringert werden. Diese Summe wurde aus der Betriebsmittellrücklage entnommen. Es konnten bei den größeren Investitionen für 2024 knapp € 145.000,00 eingespart werden.

Trotz der schwierigen Ausgangssituation wurden die Gebühren für unsere BürgerInnen nicht erhöht und unseren Vereinen die Subventionen nicht gekürzt. Gerade in Zeiten der Teuerung wollen wir da ein Zeichen setzen und die FlorianerInnen nicht zusätzlich belasten bzw. unsere Wertschätzung gegenüber den Vereinen zeigen.

In den nächsten Jahren stehen wichtige Projekte an. Eine neue Kinderbetreuungseinrichtung ist von höchster Bedeutung, um die Bedürfnisse unserer jungen Familien zu erfüllen und die Zukunft unseres Ortes zu sichern. Glücklicherweise dürfen wir hier mit zusätzlichen Förderungen rechnen. Ebenso ist die Umsiedlung des Bauhofes erforderlich, um die Infrastruktur unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten bzw. zu verbessern und die Dienstleistungen für die FloriannerInnen noch effizienter zu gestalten.

Wir müssen daher in Zukunft unsere Ausgaben noch kritischer überprüfen und uns darauf konzentrieren, was wirklich wichtig ist, um nicht die finanzielle Gesundheit unseres Ortes zu gefährden.

Es liegt an uns, gemeinsam die Verantwortung zu tragen und die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Zukunft unseres Ortes zu sichern. Durch kluge Entscheidungen und eine transparente Haushaltsführung können und werden wir sicherstellen, dass unsere St. Florian auch in den kommenden Jahren ein lebenswerter Ort für alle bleibt.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und dass unser Ort auf einen nachhaltigen und erfolgreichen Weg weitergeführt wird.

Abschließend stellt er, nach Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, folgenden Antrag:

„Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 inkl. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan für 2024 bis 2028 wird beschlossen.“

GR Ing. Ewald Koller bedankt sich ebenfalls bei Herrn Christian Messner für die Erstellung dieses Voranschlages. Ein Großteil des Budgets ist fremdbestimmt und durch die Gemeinde kaum beeinflussbar. Es sind zweckgebundene Einnahmen, die auch zweckgebunden wieder ausgegeben werden müssen. Diverse Umlagen fließen an Krankenanstalten, Sozialhilfeverband usw., Millionen, die der Gemeinde vorgegeben werden, wohin diese abzuführen sind. Die Personalkosten sind auch ein erheblicher Posten und dieses Jahr, aufgrund der Wahlen, höher als sonst. Umso wichtiger ist es die Kosten, die die Gemeinde selbst beeinflussen kann, so niedrig wie möglich zu halten. Geplante Investitionen in PV-Anlagen, welche die Energiekosten senken werden, sowie die Halbierung der Druckkosten für die Gemeindenachrichten und die Halbierung der Kosten, im Vergleich zum Vorjahr, der Feuerwehren sind wichtige Bestandteile. Der Bürgermeister spricht von einem straffen Sparkurs und es wird erwartet, dass er auch bei seinen Verfügungsmitteln diesen einhält.

Auch GR Mag. Josef Christian Ensthaler und GR Ing. Thomas Bejvl bedanken sich bei Herrn Messner für die Ausarbeitung des Voranschlages und hoffen auf einen Aufwärtstrend bei den Kommunalsteuereinnahmen 2024.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Situation für viele Gemeinden sehr schwierig ist, da diese keine Rücklagen gebildet haben. In St. Florian konnten durch seine Vorgänger Rücklagen gebildet werden und finanzielle Spielräume dadurch entstehen. Rein operativ ist auch unsere Gemeinde im Minus, aber es sind Rücklagen vorhanden und es wurde auch laufend investiert. Es wurden Investitionen in Bezug auf die Höhe oder den Zeitpunkt hinterfragt. Der Abgang konnte von den errechneten Euro 600.000 auf Euro 350.000 reduziert werden.

Wenn von einem Budget von Euro 20 Millionen ausgegangen wird, fließen allein Euro 5 Millionen in Krankenanstalten und Sozialleistungen (ZBP), in die KBBE (KIGA und Krabbelstuben) 1,5 Millionen Abgangsdeckung. In den Straßenbau werden Euro 300.000 investiert. Abgangsgemeinden dürfen z.B. keine Subventionen an Vereine ausschütten. Er bedankt sich bei allen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Budgeterstellung. Die nächsten Jahre werden die Gemeinde aufgrund der Großinvestitionen, Kindergarten und Bauhof, fordern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

3.2 Finanzierungsplan für den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges (LAST) für die FF Markt St. Florian (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Franz Kiss stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, folgenden Antrag:

„Der Finanzierungsplan für den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges (LAST) für die FF Markt St. Florian wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

4 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

4.1 Anregung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes samt dem örtlichen Entwicklungskonzept für das Grundstück Nr. 139/2, KG. Taunleiten (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Josef Hoislbauer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, folgenden Antrag:

„Das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes samt Örtlichem Entwicklungskonzept wird gemäß Variante 2 nicht eingeleitet.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

**4.2 Änderung Nr. 23 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 15 des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Krabbelstube, Wiener Straße"
(Antragstellung an den Gemeinderat)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Nikolaus Stiebitzhofer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Örtliche Raum- und Verkehrsplanung, folgenden Antrag:

„Der Änderungsplan Nr. 5.23 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan samt Änderungsplan Nr. 2.15 des örtl. Entwicklungskonzeptes mit der Bezeichnung „Krabbelstube, Wiener Straße“ wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

**4.3 Änderung Nr. 35 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 26 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 Planbeschluss gem. § 34 Oö Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: Pferdeklunik, Bruck bei Hausleiten"
(Antragstellung an den Gemeinderat)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Josef Hoislbauer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, folgenden Antrag:

„Der Änderungsplan Nr. 5.35 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan samt Änderungsplan Nr. 2.26 des örtl. Entwicklungskonzeptes mit der Bezeichnung „Pferdeklunik, Bruck bei Hausleiten“ wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

4.4 Änderung Nr. 37 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 28 zum örtl. Entwicklungskonzept Nr. 2, Einleitung der Verfahren gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum "MS-CNS, Niederfraunleiten" (Telekommunikationsanlage)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, folgenden Antrag:

„Das Verfahren zur Änderung Nr. 37 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5 samt Änderung Nr. 28 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 auf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 31, KG. Niederfraunleiten, VON Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche IN Grünland-Sonderausweisung für Telekommunikationsanlage mit Entfall der Ersichtlichmachung Wald wird eingeleitet.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

5 Anträge des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und Klimaschutz

5.1 Beitritt der Gemeinde St. Florian zur EEG St. Florian (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Dr.in Gabriela Schönberger stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und Klimaschutz, folgenden Antrag:

„Die Vereinbarung zwischen dem Verein Erneuerbare Energiegemeinschaft St. Florian und der Marktgemeinde St. Florian wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

6 Anträge des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten

6.1 Übernahme der Wegparzelle (Nr. 944/25 und 944/24) ins öffentliche Gut - Anbindung zum Spielplatz Ölkam (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Alfred Ramler stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten, folgenden Antrag:

„Die Übernahme der Wegparzellen Nr. 944/25 und 944/25 ins öffentliche Gut – Anbindung zum Spielplatz Ölkam/Retentionsbecken wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

6.2 Nachnutzung der ehemaligen Florianer Bahntrasse - Grundsatzbeschluss (Antragstellung an den Gemeinderat)

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund eines Formalfehlers bei der Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes in der letzten Gemeinderatssitzung am 30. November 2023, über diesen Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung noch einmal abgestimmt werden muss. Am Amtsvortrag hat sich demnach auch nichts geändert, da der Beschluss wiederholt wird.

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten, folgenden Antrag:

„Die Nachnutzung der ehemaligen Bahntrasse der Florianer Lokalbahn wird

- im Teilabschnitt 1 dem Verein Florianerbahn für eine mögliche Wiederaufnahme des Bahnbetriebs als Museumsbahn bis ins Jahr 2030 vorgehalten,*
- im Teilabschnitt 2 durch Herstellung eines geschotterten Freizeitweges erfolgen und*
- im Teilabschnitt 3 im Eigentum der Gemeinde verbleiben, aber aus oben angeführter Begründung der Lückenschluss zu Linz entsprechend der alternativen Wegeführung gem. Variante 2 auf dem Servitutsweg der ASFINAG als asphaltierter Geh- und Radweg (Radhighway) umgesetzt.“*

GR Alfred Ramler stellt fest, dass im Verkehrsausschuss dieser Tagesordnungspunkt besprochen und beschlossen wurde, das Protokoll aber krankheitsbedingt bis zur Gemeinderatssitzung nicht zur Unterschrift durch den Amtsleiter freigegeben wurde.

GV Roland Ganglbauer stellt fest, dass er vor zwei Monaten ebenfalls an diesem Pult für eine Stellungnahme zu diesem Tagesordnungspunkt gestanden hat. Er möchte stichpunktshalber einiges festhalten. Zu Teilabschnitt 1 wurde in der Bezirksrundschau völlig falsch geschrieben. Er schätzt die Arbeit des Club Florianerbahn sehr und die SPÖ fordert nicht, dass von der Alten Remise bis zum TIZ die Gleise entfernt werden um darauf einen Radweg zu errichten. Vom TIZ bis zum GH Pfistermüller gibt es begleitend zur Trasse einen geschotterten Weg, in Summe ca. 8 Meter breit und bietet für beides Platz. Die Überquerung der Straße vor dem GH Pfistermüller ist aufgrund der Gleise in der Straße noch immer eine Gefahrenquelle und diese Gleise sollten ehestmöglich entfernt werden. Teilabschnitt 2 wird geschottert, das wurde am runden Tisch, auch von allen Fraktionen, beschlossen. Teilabschnitt 3 soll nun aber nicht auf der Trasse verlaufen, sondern nördlich der Autobahn auf dem ASFINAG-Weg. In den letzten zwei Monaten hat es Versuche gegeben mit dem Fraktionsobmann der ÖVP und dem Vizebürgermeister der ÖVP das Gespräch darüber zu suchen, das aber, aufgrund der verhärteten Fronten, scheiterte. Es wurde uns erklärt, dass wir eine Mehrheit im Gemeinderat akzeptieren müssen. Das ist auch richtig so, aber dennoch werden wir unser Ziel nicht aufgeben. Es gab in der letzten Gemeinderatssitzung viele Anregungen bezüglich der Kreuzungspunkte von der Trasse bis zum ASFINAG-Weg und es wäre genug Zeit gewesen den Verkehrsplaner der Gemeinde mit diesem Abschnitt zu beauftragen und eine Stellungnahme dazu abzugeben. Es hätte genug Zeit gegeben, auch die Gestaltung vor der Ampelkreuzung mit Beschilderungen und Markierungen in diesen Amtsvortrag einzuarbeiten. Es wurde von der ÖVP blockiert und nicht ergänzt. In der letzten Sitzung hat er die Antragstellung vergessen, die aber der liebe Kollege von der FPÖ für ihn gemacht hat. Er möchte in dieser Sitzung wieder einen Abänderungsantrag stellen, im Namen der Fraktionen SPÖ, Der Grünen und der FPÖ. Der vorliegende Antrag soll vollinhaltlich beschlossen werden - mit der Ergänzung, dass die Variante 1 auch geschottert wird. Somit würde es nur Gewinner geben, die Florianer Bürgerinnen und Bürger, die Radfahrer/innen, die ÖVP – die verhindert hat, dass durch die Felder asphaltiert wird und die Oppositionsparteien, die ihr Ziel die Trasse durchgehend als geschotterten Geh- und Radweg zu erhalten.

GR Ing. Johannes Leonhartsberger stellt richtig, dass GV Roland Ganglbauer-Buchner nicht Variante 1, sondern Teilabschnitt 3 gemeint hat.

GV Dr.in Gabriela Schönberger wiederholt ihre Stellungnahme aus der letzten Gemeinderatssitzung. Die Geschichte begleitet den Gemeinderat schon viele Jahre. 2016 wurde über die Neugestaltung der Taunleitner Straße abgestimmt. Da wurde der Grundtausch Retentionsbecken mit Trasse von der Opposition verhindert. Seit sieben Jahren laufen nun Diskussionen. Der Antrag von SPÖ und Grünen, man möge gemeinsam ein Konzept

zur Nutzung der Trasse erstellen, wurde abgelehnt. Bei Teilabschnitt 1 stimmen auch die Grünen der Nutzung durch den Club Florianerbahn zu. Der Abschnitt 2 wurde Stück für Stück mühsam erkämpft. Auf ihre Anfragen bzgl. des Lückenschluss nach Linz hat es immer geheißen, es wird dort weitergemacht, wo Linz aufhört. Das ist aber jetzt nördlich der Autobahn und nicht auf der Trasse. Sie äußert ebenfalls Sicherheitsbedenken beim Überqueren der Straße und wie die Kreuzung diesbezüglich umgebaut wird. Sie erklärt ein klares Nein zum vorliegenden Amtsvortrag (Hauptantrag) und ein klares Ja zum Kompromiss der Fraktion der SPÖ.

GR Ing. Johannes Leonhartsberger stellt fest, dass die Handhabe bei Teilabschnitt 1 in Ordnung ist und die Florianerbahn ihren Fahrbetrieb, wenn möglich, dort auch wieder aufnehmen soll. Teilabschnitt 2 ist auch in Ordnung, wenn die Gleise aus der Straße entfernt werden. Bei Teilabschnitt 3 handelt es sich um einen Lückenschluss. Und zwar zwischen Trasse und Ende Radweg Linz. Laut Amtsvortrag ist diese Lückenschluss jetzt aber nicht auf der Trasse, stattdessen gibt es eine Verschwenkung auf die Ortsstraße und dann wieder auf einen eigenen Radweg. Die Fraktion der FPÖ schließt sich dem Antrag der SPÖ an.

Der Vorsitzende möchte klarstellen, dass die Abstimmung aus der letzten Sitzung wiederholt wird und daher auch keine Veränderung am Amtsvortrag vorgenommen wurde. Es gab Gesprächsversuche mit dem Fraktionsobmann und dem Vizebürgermeister der ÖVP, aber mit dem Bürgermeister hat niemand gesprochen.

Vzbgm. Mst. Michael Mollner entgegnet dieser Aussage, wenn man sich auf das Wort des Bürgermeisters nicht verlassen kann, dann redet auch keiner mehr mit ihm. Im Jahr 2021 gab es ein Gespräch zwischen Roland GV Ganglbauer-Buchner, Vzbg. Mst. Michael Mollner und dem Bürgermeister und da wurde ganz etwas anderes ausgemacht, als jetzt beschlossen werden soll. Es war ausgemacht, dass, wenn Linz auf der Trasse fährt, auch St. Florian auf der Trasse fährt.

Der Vorsitzende erklärt, dass er es nicht seriös gefunden hätte, ohne Beschluss eine Beauftragung des Verkehrsplaners vorzunehmen. Solange es keinen Beschluss gibt, gibt es keine Beauftragung des Verkehrsplaners. Es hat einen Verkehrsplaner für die ganze Strecke durch Ebelsberg gegeben und es ist naheliegend, dass dieser auch das letzte Stück plant. Radsicherheitsmaßnahmen an der B1 fallen in den Zuständigkeitsbereich des Landes OÖ.

Der Vorsitzende stellt fest, dass, die Abstimmung betreffend, die Fraktionen der SPÖ, der Grünen und der FPÖ einen Zusatzantrag einbringen. In diesem Fall wird zuerst über den Hauptantrag abgestimmt und anschließend über den Zusatzantrag.

GR Mag. Josef Christian Ensthaler versteht nicht, warum überhaupt so ein Schildbürgerstreich nördlich der Autobahn umgesetzt werden soll, wenn auf der Trasse eine direkte Verbindung möglich ist.

Der Vorsitzende bringt den Hauptantrag zur Abstimmung:
Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (Fraktion der ÖVP) durch Handerheben den Hauptantrag (vorliegenden Amtsvortrag) – Gegenstimmen Fraktionen SPÖ, Die Grünen, FPÖ.

Der Vorsitzende bringt den Zusatzantrag zur Abstimmung:
Der Gemeinderat lehnt mehrheitlich durch Handerheben mit den Stimmen der Fraktion der ÖVP den Zusatzantrag ab – Gegenstimmen Fraktionen SPÖ, Die Grünen, FPÖ.

7 Allfälliges

GR Alfred Ramler stellt fest, dass der Verkehrsausschuss vom Bürgermeister stiefmütterlich behandelt wird. Vor einem Jahr wurde mit Abstimmung mit dem Amt eine Sitzung auf März verschoben, woraufhin er namentlich in der ÖVP-Zeitung genannt wurde, dass, obwohl der viel notwendiger Maßnahmen keine Sitzung stattfindet. Er bedankt sich für die Unfairness und hinterfragt gleich gar nicht warum der Ausschuss für Bau und Infrastruktur nicht stattgefunden hat, wo doch so viele große Projekte wie Bauhof, Kindergarten und Straßen und Hangentwässerungen gebaut werden. Bei der Tolmezzostraße stellte sich die Frage, wie viele bereits dem Vertrag zugestimmt haben. Mit Stand 15. Jänner 2024 haben von 38 Wohneinheiten 14 eine Unterschrift geleistet. Es ist ein Anwaltsbrief von einigen Beteiligten gegen eine Grundabtretung bei der Gemeinde eingelangt. Traurig ist, dass die Florianer Steuerzahler für Kosten, die keinen was angehen, herhalten müssen. Zum Club Florianerbahn: Die SPÖ steht zur historischen Bahnlinie vom Bahnhof bis zum GH Pfistermüller. Bis die Restaurierung startet möchte die Fraktion eine provisorische Freizeitverbindung vom TIZ bis zum GH Pfistermüller; entweder durch Entfernung der Gleise oder daneben. Dann müssen auch die Radfahrer nicht durch die Siedlung fahren. Er beschuldigt den Bürgermeister, dass er das Protokoll der letzten Verkehrsausschusssitzung nicht freigegeben hat.

Der Vorsitzende erklärt, dass er das Protokoll nur von seinem Ausschuss freigibt und nicht von anderen Ausschusssitzungen. Der jeweilige Obmann hat sich darum zu kümmern das Protokoll seiner Sitzung zu erhalten und zu unterzeichnen.

GR Alfred Ramler fährt fort, dass im Verkehrsausschuss darüber gesprochen wurde, wenn die Linzer bis an die Gemeindegrenze mit dem Radweg gelangt sind, dann wird über das Projekt gesprochen. So hat der Bürgermeister im stillen Kämmerlein darüber gesprochen und der Amtsleiter einen Weg nördlich der Autobahn herangezogen und die Zahlen sind auch Daumen mal pi. Es gibt seitens der Linzer Verantwortlichen keine schriftliche Information. Er hätte gern gewusst, ob der Bürgermeister das am Telefon oder bei einem Glas Bier ausgemacht hat. Er meint, der Bürgermeister hat sich das erdacht und erträumt, weil es der Amtsleiter so vorgeschlagen hat.

Er gratuliert allen Florianern: Die Trasse ist gesichert, egal ob geschottert oder asphaltiert wird. Es ist der Opposition gelungen die Trasse zu erhalten und dass diese nicht den Eigentümer gewechselt hat.

GR Ing. Ewald Koller stellt fest, dass der Bürgermeister eine Initiative gesetzt hat und St. Florian an der cities App teilnimmt. Er hat die finanzielle Sachlage hinterfragt. Der Bürgermeister darf so etwas beauftragen, aber er hätte sich gewünscht, dass vor so einer Entscheidung, verschieden Apps verglichen worden wären, denn es wurde ihm nicht kommuniziert, was dazu geführt hat. Die Gemeinde hat seit einiger Zeit die gem2go in Nutzung. Die Kosten sind nicht vergleichbar. Er möchte in einem Jahr evaluieren, ob im Sinne des Sparens diese App genutzt wird und wie die Akzeptanz ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass eine App wie cities zum Tagesgeschäft des Bürgerservices gehört, dass die Kommunikation mit den Bürgern verbessert. Im Oktober 2023 hat er an alle Fraktionsobleute die Information per E-mail ausgeschickt in der er cities vorgestellt

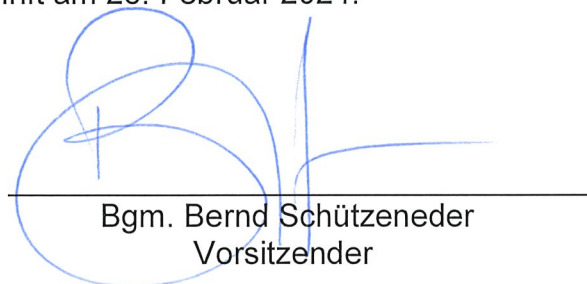
hat, und hat keine einzige Rückmeldung erhalten. Sein Entscheidungsgrund war, dass cities ein höchst erfolgreiches System ist. Gem2go wird seit zehn Jahren mit wenig Zuspruch seitens der Florianer Bevölkerung betrieben. Bei cities können alle Vereine und ehrenamtliche Organisationen kostenfrei eingebunden werden. Den Vergleich bezüglich des Erfolges macht er in einem Jahr gerne.

Zur Rede von GR Alfred Ramler will sich der Vorsitzende nicht äußern, denn auf dieses Niveau begibt er sich nicht.

Seit dieser Woche ist ein Mitglied unserer Feuerwehren Brandrat. Brandrat ist man, wenn man Abschnittskommandant ist. Kommandant der FF Rohrbach Klaus Gusenleitner, ist zum Abschnittskommandanten gewählt worden. Er folgt Herrn Ömer aus Kronstorf nach. Er ist der erste Abschnittsfeuerwehrkommandant aus St. Florian, seitdem es die Florianer Feuerwehren gibt. Ab Samstag, 3. Februar legt Klaus Gusenleitner sein Amt als Feuerwehrkommandant zurück und Patrick Winkler übernimmt bis zur Neuwahl im März dieses Amt.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21:15 Uhr diese Sitzung des Gemeinderates.

Fertigstellung der Reinschrift am 28. Februar 2024.



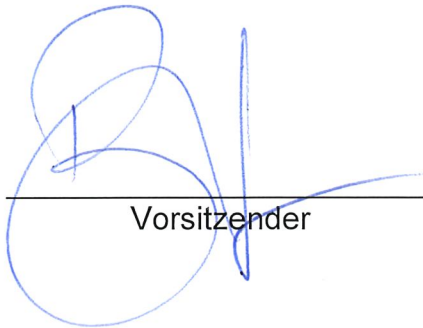
Bgm. Bernd Schützeneder
Vorsitzender



Martina Mayr
Schriftführerin

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 1. Februar 2024

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am 21. März 2024 noch aufliegende Verhandlungsschrift, wurden keine Einwendungen erhoben/wurde über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst*).



Vorsitzender



Fraktion ÖVP



Fraktion SPÖ



Fraktion GRÜNE



Fraktion FPÖ